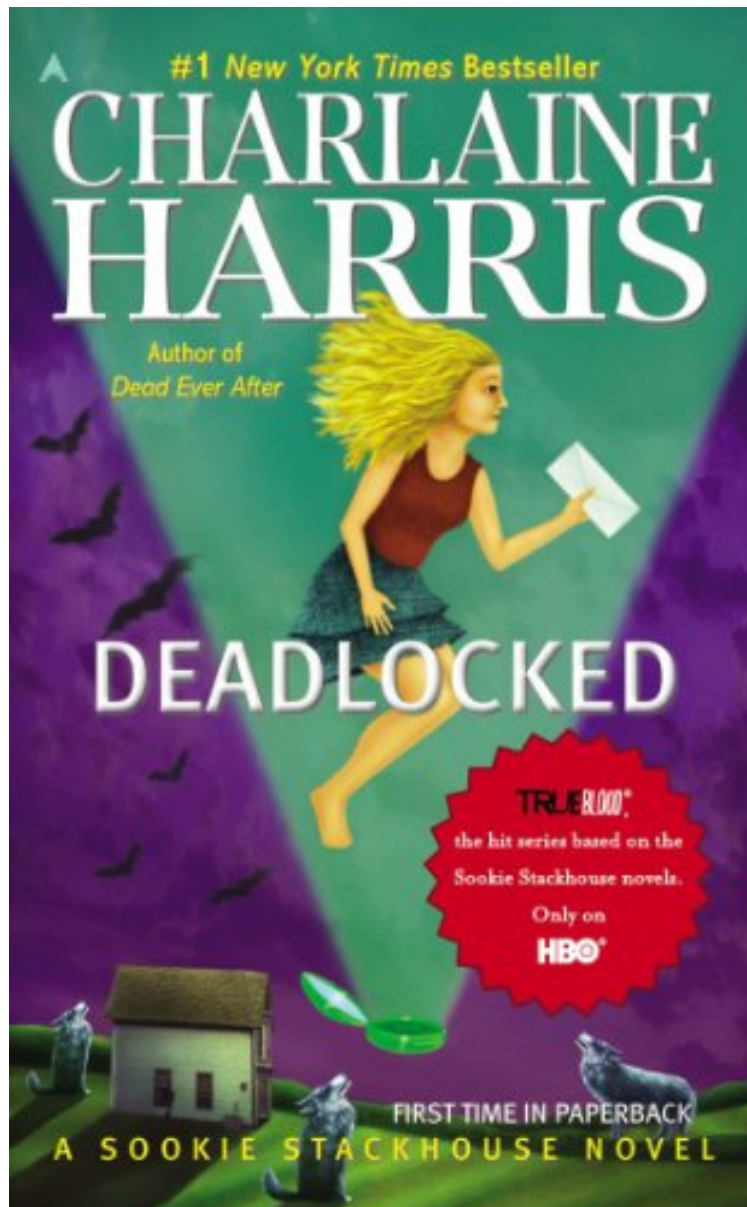


(Pdf free) Deadlocked (Sookie Stackhouse Book 12) (English Edition)

Deadlocked (Sookie Stackhouse Book 12) (English Edition)

Von *Charlaine Harris*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #72100 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum: 2012-05-01File Name: B0072NZZGM | File size: 76.Mb

Von Charlaine Harris : Deadlocked (Sookie Stackhouse Book 12) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deadlocked (Sookie Stackhouse Book 12) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen32 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gelungener Reality-Check für die Protagonistin Von SuBaIch bin gespalten, wie die meisten anderen Rezensenten auch, warum dieser Band jedoch vor allem im US- so "zerrissen" wird, ist mir nicht ganz klar. Es gibt wenig im Gewaltspektrum, was Sookie nicht schon mitgemacht hat - die vergangenen 11 Bände hat sie alle Varianten der "Unschuld vom Lande" über die leichtglubige und leicht zu beeindruckende Mitläuferin, Terin bis zum Opfer durchgespielt und ist dabei von jedem ihrer Familien und Freunden mindestens einmal verraten und/oder verkauft worden. Sookie ist abenteuerlustig, das Leben (vor allem das ihrer Menschen-Freunde) scheint an ihr vorbeizulaufen, sie ist nur noch Aussenstehende. Sie schwelgt in "normalen" Tätigkeiten, so als ob sie mit wiederholtem Haare waschen, Post holen, Einkaufen und Kochen ein bisschen Normalität in ihr Leben zwingen könnte. Sie geht aber auch nicht zu den "Paranormals", was für mich von Anfang an logisch war. Was bitte fängt ein 1000-jähriger Vampir mit einem 27-jährigen Model an (außer Sex)? Sookie ist traurig darüber, dass Eric keine "normale" Beziehung bzw. Gespräche mit ihr führt. Worüber denn? Einkaufen und Haare waschen, ihr heutiges Trinkgeld bei Merlotte's? Beide haben offenbar massive Kommunikationsprobleme. Eine Beziehung zu einem normalen Mann ist für sie aufgrund ihrer Fähigkeiten nicht möglich, auf ein Leben mit Paranormals will sie sich aber auch nicht 100%ig einlassen. Sie klammert sich verbissen an ihr altes Leben und arbeitet z.B. immer noch in Sam's Bar, obwohl sie sicher in Fangtasia mehr und besser integriert/verdienend mit den Vamps arbeiten könnte. Die Handlung ist daher eher gedämpft, die Dramen eher banal im Vergleich zu den bisherigen Bänden - alles in allem ein gelungener "Reality check" für die Protagonistin - alle Leser, die sich feucht-schwüle Action-Romantik erwarten, werden jedoch enttäuscht sein. Der Titel passt 100% - Sookie ist "dead-locked" in ihrem Leben, ein Ausweg ohne schmerzliche Veränderungen ist nicht mehr möglich. Was für Veränderungen das sein werden, darauf können wir im letzten Band der Serie gespannt sein. Der Stil ist typisch CH, doch der locker-schwungvolle Humor ist eher verbissenem Sarkasmus gewichen, was aber durchaus der Stimmung des Bandes entspricht. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig, Traurig Von Leserratte73 Dies ist auch meine erste Rezension, aber ich kann einfach nicht anders. Ich muss es einfach rauslassen, dieses Pferd wurde sprichwörtlich zu Tode geritten. Seit 11 Bänden leide und lache ich mit den Protagonisten der Reihe, die meisten Figuren sind mir echt ans Herz gewachsen, gute Freunde die man immer wieder gern besucht (lesender Weise), bei denen man es einfach nicht erwarten kann, dass man sie endlich wieder sieht! Und wenn sie dann endlich da sind, streiten sie sich nur noch?!? Liebe Frau Harris ihre Fans haben besseres verdient! Ja, die Story ist wie immer schlüssig, wenn, wie es scheint, z.T. auch recht halbherzig zusammengezimmert. So wurden die Elfen einfach vor die Tür gesetzt. Jannalynn musste wohl einfach weg, um dem Weg für ein "Sookie und Sam"- Happy End frei zu machen (reine Spekulation meinerseits). Aber was ist mit Pam passiert, ihre trockenen Kommentare haben mir am gefehlt? Sookie scheint resigniert zu haben und unser allerliebster Erik, Schlitzohr ohne Gleichen, lässt den Kopf hängen und versteckt sich hinter Verträgen. Was kommt als nächstes, eine SMS mit 'Bin dann mal weg'? So wie es scheint, stehen die Vampire ja schon mit gepackten Koffern an der Schwelle. Die Freude am Lesen dieser Reihe ist irgendwann während des letzten Buches abhanden gekommen, Dead Reckoning und Deadlocked lassen einen eher wehmütig und melancholisch zurück und das ist nicht das, was ich von diesem Genre erwarte. Ich will Herzpfeiler und Buchumarmer, herzhaft Lacher und leise Schmunzler, Kribbeln im Bauch und ab und an auch mal 'ne Träne im Auge und all das hat mir hier gefehlt. Drei Sterne gibt's trotzdem, weil mir der Teil mit Alcide gut gefallen hat. Scheint fast so, als könnten die zwei zumindest Freunde bleiben. Freue ich mich auf's nächste Buch? Nope, es ist eher so, dass ich mich ein bisschen davor fürchte. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Wort gibt dieses Buch wieder: LANGWEILIG! Von Buchtastisch "...Aber wenn das alles vorbei ist..." Rei ich ihm den verdammten Kopf ab. "Nein, das tust du nicht", ermahnte ich mich. "Wir werden darüber reden." Und DANN rei ich ihm den Kopf ab. (S. 104 der deutschen Übersetzung "Cocktail für einen Vampir", Sookie über Eric) Inhalt: Der Vampirknig Felipe ist in der Stadt! Doch das ist nicht das einzige Problem, denn Sookie erwischt Eric in flagranti wie er von einer anderen Frau Blut trinkt - und diese Frau wird kurz darauf tot in Eric's Garten von der Polizei aufgefunden. Es stellt sich die Frage: Wer steckt hinter diesem Mord und will ihn Eric in die Schuhe schieben? Die Buch-Abrechnung: + Einige Fragen werden beantwortet: Es gibt im zwölften Band einige Antworten auf Fragen, die aufgeworfen wurden und auch teils überraschende Wendungen. +/- Sookies Abenteuer wenden sich langsam ihrem Ende zu: Einerseits Respekt, dass Charlaine Harris so eine lange Buchreihe doch recht erfolgreich geschaffen hat. Andererseits merkt man an diesem vorletzten Band eindeutig, dass es nun Zeit wird, dass es zu Ende geht. - Der Einstieg ins Buch: Zu Beginn sind Sookie und ihre Freundinnen in Claudes Strip-Club. Das empfand ich als ziemlich langweilig und vor allem uninteressant. Meine Aufmerksamkeit hatte die Autorin Charlaine Harris erst als Eric, Pam Co. ins Spiel kamen. - Die Beziehung zwischen Eric und Sookie: GHN! Was war das bitte? Sowas von unemotional, unberührend, langweilig... Was soll ich noch dazu sagen? Sookie ist wieder auf dem Level auf dem sie sich einredet, dass sie Eric ja schon liebt ... oder? Merken tut man davon aber nichts. Es passiert nichts, keiner kämpft für die Beziehung. Romantik, Leidenschaft? Nichts war vorhanden. - Uninteressante Charaktere / Storyabschweifungen: Vieles dreht sich z.B. um Tara und JB, Jason und Michele, etc. - das fand ich (auch wenn ich mich hier wiederhole *hust*) langweilig. Diese Stellen hätte ich am liebsten berfliegen, denn die "Seitenausflüge" waren ermüdend, da die Geschichte selbst ja noch nicht mal die Aufmerksamkeit des Lesers halten kann. - Sookies Entwicklung: Was ist nur aus Sookie geworden? Natürlich ist sie geprägt von den vorangegangenen Ereignissen. Aber es ist schade zu lesen wie abgebrüht sie geworden ist. Wie leicht es ihr fällt zu tten,

Leichen zu entsorgen, etc.! Wo ist ihr Witz und ihre Leichtigkeit?FAZIT: Ich hab das Buch immer noch einigermaßen gerne gelesen. Deshalb vergebe ich trotz viiieler Kritikpunkte noch zwei Sterne. Aber insgesamt war es fr mich eindeutig der schwchste Band der Reihe. Dennoch werde ich den letzten Band lesen und hoffe, dass dieser die Reihe wenigstens befriedigend abrundet.

KurzbeschreibungIn the penultimate novel in the #1 New York Times bestselling series, Sookie Stackhouse must work with her first love to clear her current undead flame of murder...Felipe de Castro, the vampire King of Louisiana (and Arkansas and Nevada), is in town. Its the worst possible time for a human body to show up in Eric Northmans front yardespecially the body of a woman whose blood he just drank. Now its up to Sookie and Bill Compton, the official Area Five investigator, to solve the murder. Sookie thinks that, at least this time, the dead girls fate has nothing to do with her. But she is wrong. She has an enemy, one far more devious than she would ever suspect, who has set out to make Sookies world come crashing down.**Pressestimmen**Praise for #1 New York Timesbestselling authorCharlaine HarrissSookie Stackhouse novelsIts the kind of book you look forward to reading before you go to bed, thinking youre only going to read one chapter, and then you end up reading seven.Alan Ball, executive producer of True BloodVivid, subtle, and funny in her portrayal of southern life.Entertainment WeeklyCharlaine Harris has vividly imagined telepathic barmaid Sookie Stackhouse and her small-town Louisiana milieu, where humans, vampires, shapeshifters, and other sentient critters live...Her mash-up of genres is delightful, taking elements from mysteries, horror stories, and romances.Milwaukee Journal SentinelThe series continues to be inventive and funny with an engaging, smart, and sexy heroine.The Denver PostBlending action, romance, and comedy, Harris has created a fully functioning world so very close to our own, except, of course, for the vamps and other supernatural creatures.The Toronto StarPressestimmenHarris is a master at taking several paranormal worlds and plunging them into our reality with humor. Tulsa World The Sookie Stackhouse series seamlessly mixes sensuality, violence and humor as readers experience the people of small-town Louisiana through Sookies eyes. Boulder Weekly